

Inhalt

Annedore Napiwotzky und Johann-Christoph Student

Vorwort.

Liliane Juchli

Zum Geleit

I. Ethische Fragen in der Sterbe- und Trauerbegleitung

Johann-Christoph Student

Große Gefühle und ethische Entscheidungen am Lebensende.

Thomas Klie

Entscheidungen am Lebensende – ethische und rechtliche Dilemmata.

Ruth Schwerdt

Qualität und Qualifikation – zwei Seiten einer Medaille in der Pflege schwer kranker Menschen am Ende ihres Lebens

Martin Klumpp

Was damals richtig war, kann heute schrecklich wehtun! – Vom Umgang mit Schuldgefühlen in der Trauer

II. Die ethische Kontroverse: Zum Umgang mit Menschen in Extremsituationen am Beispiel des Wachkomas

Annedore Napiwotzky und Johann-Christoph Student

Menschen im Wachkoma

Gertrud Schrepfer

Die Sicht einer Angehörigen: Wie bekommen wir Kontakt zu Menschen im Wachkoma?

Johann-Christoph Student und Katrin Student

Die Sicht eines Arztes: Fünf Thesen zum Umgang mit lebensverkürzenden Maßnahmen bei Menschen im Wachkoma.

Petra Vetter

Die Sicht einer Rechtsanwältin: Ernährung am Lebensende – was brauchen Menschen im Wachkoma und in der Demenz?

Thomas Klie

Dazu der Kommentar eines Juristen

Martin Klumpp

Die Sicht eines Theologen: Würde am Ende des Lebens – Was heißt „Du sollst nicht töten“ im Umgang mit schwerstkranken, komaösen und sterbenden Menschen?

Michael Kief

Die Sicht eines Praktikers: Wie wach ist ein Mensch im „Wachkoma“? – Lebensalltag nach schweren Schädel-Hirn-Verletzungen....

Ruth Schwerdt

Die Sicht einer Pflegewissenschaftlerin: Grundnormen im pflegerischen Umgang mit Menschen in Extremsituationen am Beispiel des Wachkomas

Andreas Lob-Hüdepohl

Die Sicht des Zentralkomitees deutscher Katholiken: Die Würde nicht einwilligungsfähiger Patienten – Anmerkungen zum aktuellen Streit um die rechtliche Verbindlichkeit von Patientenverfügungen.

III. Ethische Entscheidungsprozesse

Georg Marckmann

Einführung eines klinischen Ethik-Komitees (KEK)

Heike Linder und Andrea Ziegler

Ethische Entscheidungskonflikte im medizinisch-pflegerischen Alltag.

Ulrike Schmid

Wie zeigt sich ethisches Handeln in der palliativen Pflege?.

Martin Alsheimer

Palliativkultur im Pflegeheim – Von Modellprojekten lernen.

Angelika Daiker

Ohnmacht und Machbarkeit in der Trauerbegleitung..

Annegret Braun

Kind nach Maß? Auswirkungen der pränatalen Diagnostik.

Hans-Peter Ehrlich und Christine Ettwein-Friebs

Zwischen Hoffen und Bangen – Welche Unterstützung bietet das Kinder-Hospiz?

Barbara Städtler-Mach

Ethische Entscheidungsfindung in der Kinderklinik – Ethisches Handeln trotz Zeit- und Geldknappheit.